

Wiesbadener T a g u r a f f.

No. 10. Donnerstag den 13. Januar 1859.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr lässt Herr Philipp Daniel Herber dahier die nachbeschriebenen Grundstücke auf neun Jahre in hiesigem Rathhouse verpachten:

	Stck.-No.	Mg.	Nth.	Sch.	
1)	3503	1	38	7	Acker im Hammersthal zw. Christ. Blum u. Gg. Ph. Chon;
2)	3504	1	84	38	Acker unter der Gerstengewann zw. Marie Eleonore Stuber und Wilhelm Blum;
3)	3505	1	11	60	Acker auf dem Hainer zw. Johs. Faust u. Joh. Georg Faust, ist mit ewigem Klee bestellt;
	3516	1	11	60	
	3546	—	33	36	
4)	3506	—	81	84	Acker vor dem Haingraben zw. Aufstößern und Bernhard Kochendörfer;
5)	3507	—	46	14	Acker an der Diebswiese vor der Hainbrücke zw. L. v. Nöhler beiderseits;
6)	3508	1	47	89	Acker in der vordersten Wellritz zw. v. Malapert u. Johannes Dambmann, mit Korn bestellt;
7)	3509	—	96	2	Acker am steinernen Heiligenhaus auf die Holzstraße zw. Jonas Schmidt u. Aufstößer, ist mit Korn bestellt;
8)	3510	1	40	44	Acker am steinernen Heiligenhaus auf den alten Walluferweg zw. G. Birk u. Ludw. Wintermeyer;
9)	3511	—	93	88	Acker am steinernen Heiligenhaus zw. den Aufstößern u. Herzogl. Domäne;
10)	3514	—	94	75	Acker oberm Heiligenborn zw. Friedr. Stritters Wtw. u. Joh. Wilh. Cron, ist mit ewigem Klee bestellt;
11)	3515	—	64	74	Acker auf dem Leberberg zw. Friedr. Götz und Reinhard Herz, hat 14 Bäume und ist mit Korn bestellt;
12)	3540	—	60	71	
	3541	—	60	71	Wiese bei St. Born zw. Georg David Schmidt u. Herzoglicher Domäne;
	3549	—	36	42	
13)	3543	2	54	75	Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Georg Wilhelm Jacob u. Jacob Stuber, mit Weizen bestellt;
14)	3512	—	97	44	Baumstück auf dem Mainzerweg zw. Christian Blum u. Heinrich Reinhard Weil;

Wiesbaden, den 12. Januar 1859.
317

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Landhause Schwalbacher Chaussee No. 9 wegen Abreise einer Familie gut erhaltene und neue Mahagoni- und Nussbaum-Möbel aller Art, namentlich: Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Kanape's, Sessel, Spiegel, Betten, Vorhänge, Teppiche, Landkarten, Bücher, Musikalien &c.; sodann Küchen-Gerätschaften, Glas und Porzellan &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1859.

Der Bürgermeister Adjunkt.

148

Goulin.

Holzversteigerung.

1) Freitag den 14. Januar f. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Niedernhäuser Gemeindewald Distrikt Schwarzwald a. II., gelegen an dem frequenten Weg von Niedernhausen nach Wiesbaden, folgendes Gehölz in Versteigerung genommen:

48 eichen Baustämme von 3052 Cubefuß,	1000
2 buchen Werkstämme von 78 " " 800 (1)	1000
11 1/4 Klafter eichen Scheitholz,	1000
1/2 buchen " " 1000	1000
575 eichen Wellen und	1000
9 3/4 Klafter Erdstöck.	1000

2) Samstag den 15. Januar, ebenfalls um 10 Uhr Morgens anfangend, im Distrikt Oberhäuserwald:

24 Aspenstämme von 150 Cubefuß,	1000
28 Klafter gemischtes Brügelholz und	1000
2050 Stück gemischte Wellen.	1000

Niedernhausen, den 30. December 1858. Der Bürgermeister.

16 Kilb. 800 (8)

Notizen.

Heute Donnerstag den 13. Januar,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathause.

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Pfuhl 1^{te} Theil.
(S. Tagblatt No. 9.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifahr von Holz und Wellen in das städtische Magazin &c., in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 9.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Nussbaum-Dielen und Elsbeer-Fourniren, Louisenplatz No. 5. (S. Tagblatt No. 9.)

Anzeige.

Um Irrthum zu vermeiden, mache ich meinen verehrten Herrschaften bekannt, daß ich Herrnmühlgasse No. 3 wohne und bitte um geneigtes Wohlwollen.
261 Joh. Werner, Frotteur.

Zwei 4% Mass. Obligationen von 100 fl. sind aus der Hand zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped.

306

Brustbonbons.

Pâte Pectorale de Degénétais, de Paul Gagé, de Georgé von Paris, Pâte de Reglisse, Pâte de Chu-Chupe, Pâte de Gimauve, ächte Ackermann'sche Brust-Caramellen, Malz-, Eibisch, Isländisch-Moos- und Rettig-Bonbons, Magenmorsellen u. Rippoldsauer Magenpastillen empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor No. 5.

7282

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks** zu 48 kr. per Centner bei kleineren Quantitäten und 42 " " " bei Abholung von mindestens 10 Centnern abgegeben.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 kr. per Centner übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im Januar 1859.

284

Ausverkauf.

Die sämmtlichen Waarenvorräthe meiner früher geführten Artikel bin ich gesonnen, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abzugeben; als: **Kassebretter** und plattirte **Esßößel**; Gegenstände in Glas und in feinstem Pariser Porzellan, als: **Blumenbecher**, **Vasen** und **Wendules**.

318

D. Fumagalli, neue Colonnade No. 7.

Comprimirte Rosenpomade,

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haars, empfiehlt in Blechdosen à 5 Mgr.

173

P. Koch, Mezgergasse No. 18.

Zur Nachricht!

Mein Laden befindet sich von heute an Kranzplatz im Badhause zum Schwarzen Bock.

Wiesbaden, den 3. December 1858.

18

Jacob Weigle sen., Hutmacher.

Zwei Drehbänke, eine große mit einem großen Rad, und eine kleinere gewöhnliche Drehbank mit dem dabei befindlichen Werkzeug sind zu verkaufen

319

bei W. F. Jung, Kupferschmied.

Ich empfehle mich im Ausbessern, Ändern und Reinigen von Herrn-Fleidern und verspreche schnelle Beförderung.

320

Ph. Diesenbach, Mezgergasse 10.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
in Wiesbaden ist zu haben:

F. A. Neimann, Modell- und

Ornamentenbuch für Schlosser,

enthaltend die vorzüglichsten Schlosserarbeiten im neuesten Modegeschmacke, namentlich Combinations- und andere Schlosser, Schlüssel- und Schilerverzierungen, Thürklopfer und Knöpfe, Spagoletts, feuerfeste Kassen, Consolen, Blichableiter, Laternenträger, Treppengeländer, Gitter verschiedener Anwendung, Grabkreuze, Gitter u. a. mehr oder weniger reich verzierte Thüren, Portale, Tafel- u. Brückenwaagen, Gebwinden, Jalousien, Siegelpressen, Bettstellen, Gartensähe u. viele andere in einer Schlosserwerkstatt vorkommende Arbeiten. Mit 60 Foliotafeln und 6 Bogen Text. Nach dem Ableben des ersten Verfassers in zweiter Auslage ganz neu umgearbeitet von A. W. Hertel. Folio. In allegorisch sehr schön lithographirtem Einband 4 fl. 22 kr.

Auch der Schlosser muß sich jetzt seiner veralteten Formen entwöhnen, neue erfinden oder doch aufgestellte zu Muster nehmen. Was kann ihm hierzu nützlicher sein, als eine Mustersammlung wie die obengenannte, die zusammestellt, was in den Hauptstädten Deutschlands, Frankr. id. s. Englands u. zerstreut sich Neues bietet. Obige zweite Auslage ist mit so vieler Sorgfalt und Gründlichkeit bearbeitet worden, daß sie nicht blos als eine neue Auslage, sondern vielmehr als ein ganz neues Werk zu betrachten ist, woran Niemand zweifeln wird, dem die trefflichen, architectisch technischen Arbeiten des Herrn Verfassers bekannt sind. Ungeachtet dieser großen Vorteile der 2ten Auslage, war es der Verlagshandlung bei deren Herstellung möglich, obigen billigen Preis zu erzielen, während die weit unvollkommenere 1te Auslage 3 Thl. 20 Sgr. kostete.

321

Den der heutigen Nummer beigefügten illustrierten Prospectus, der unter dem Titel „**Die Glocke**“ erscheinend in illustrierten Wochenzeitung für Politik und soziales Leben, einer besonderen Beachtung empfehlend, ladet zum Abonnement ergebenst ein

**Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.**

352

57

Cäcilien-Verein.

Etwaige Reclamationen oder nachträgliche Anmeldungen wegen Karten zu der nächsten Samstag stattfindenden Abendunterhaltung sind bei Herrn Kaufmann Aug. Roth (untere Webergasse) zu machen. Bemerkt wird, daß nur Familienangehörige der verehrlichen Vereins-Mitglieder und von Letzteren eingeführte Fremde Zutritt haben.

Der Vorstand.

In der **Buchs- und Schreibmaterialienhandlung** von
Chr. Limborth in Wiesbaden, Taunusstraße 29,
ist zu haben:

Ausgabenbuch
für alle Tage des Jahres

mit folgenden Rubriken: Ochsenfleisch — Anderes Fleisch — Brod — Bock — Kuchen &c. — Butter — Milch — Eier — Gemüse &c. — Obst — Salz und Gewürz — Essig und Öl — Mehl, Reis &c. — Zucker, Kaffee — Lichter, Brennöl — Garni Wolle &c. — und besondere Ausgaben.

Dieser **Haushaltungs-Kalender**, welcher als besondere Zugabe noch sehr zweckmäßige **Münz-Berechnungs-Tabellen** enthält, ist so bequem eingerichtet, daß bei seinem Gebrauch jede andere Buchführung für die Hausfrau unnötig wird.

Preis: 15 kr. — Der Ertrag ist für die Knaben-Arbeits-Anstalt in Darmstadt.

**Dieziehung der
Gräflich Christ. v. Waldstein-Wartemberg'schen
fl. 20 Loose**

findet am 15. Januar d. J. statt.

200 Tresser mit Vertheilung von Capital fl. 201,000.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

87

Anzeige.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit anzuzeigen, daß er seit dem 1. d. M. die **Restauration** in der Oberwebergasse No. 20 für eigene Rechnung übernommen, auch außer dem Wirtschafts-Local noch besondere Zimmer zu Familien- und Freunden-Versammlungen nach französischer Art eingerichtet hat, und ebenso Frühstücke, Mittag- und Abendessen außer dem Hause übernimmt mit Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Wm. Huck,
französischer Restaurateur.

Avis.

Le soussigné a l'honneur d'informer le public que depuis le 1^{er} de ce mois il a pris pour son compte la restauration Oberwebergasse No. 20, où en même temps, il a arrangé à la française des cabinets pour des réunions d'amis et de famille. Il se charge également de déjeuners, diners & soupers en ville à des conditions très raisonnables.

Huck,
restaurant français.

322

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe nur für die Herren im Rathausaale.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise ein Lebewohl.

323

W. Hemmerle.

Ausverkauf.

Hierdurch die ergehene Anzeige, daß ich mein Leinenwaren-Geschäft, soweit dasselbe Laden- und Ausschnitts-Verkauf betrifft, aufgebe und die vorrätigen Artikel zum Fabrikpreis ausverkaufe.

Die Artikel bestehen in:

Glatten Leinen (wobei Bielefelder Fabrikat in allen Qualitäten aus reinem Handgespinst), Gebild- und Damast-Dishzungen, Handtücher, Taschentücher, weiße sowie seine achtfarbige mit Goulards-Druck.

F. C. Vigelius,

Friedrichstraße 33.

Ochsenfleisch erste Qualität

per Pfund 14 fr. ist fortwährend zu haben

243

Metzgergasse No. 32.

Herrn- und Damen-Necessaires, lederne Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Chatullen mit Bronze-Verzierungen und Perlmutteinlage, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Schmuckästchen, Schreibzeuge, Tasel- und Handleuchter, Nachtlampen, Portemonnaires und Cigarren-Etuis sind stets in neuer Auswahl und zu billigen Preisen zu haben bei

8941

Dom. Sangiorgio, Webergasse 9.

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neuflingen)

7684

bei Chr. Ritzel Wittwe.

Nerostraße No. 14 ist Seu, Kleeheu und Grünmet zu haben. 246

Endesunterschriebener empfiehlt sein Lager in Brabanter und Nieders-
länder Kitteln in pur Leinen, sowie auch in Baumwollen-Kitteln,
icht englisch Leder bester Qualität zu Hosen.

C. A. Steib, Färbermeister,

299 Wiegnergasse No. 14.

Unterzeichnete bringt ihre Handschuh-Wascherei, sowie das Schwarz-
färben derselben in empfehlende Erinnerung.

8192 **Wittwe Volck**, Oberwebergasse No. 35.

Auf meiner Sägemühle sind stets alle Gattungen Holz vorrätig; auch
wird auf Bestellung geschnitten.

7786

A. Dochnahl.

Zwei noch gute eichene Ladenthüren, auch als Hausthüren, mit Glas-
und Vorstell-Läden, nebst solidem Beschlag, außen 7' 9" hoch und 4' 6"
breit, sind zu verkaufen. Näheres untere Webergass. No. 4. 244

Der hiesige Frauenverein gibt wie in früheren Jahren, auch diesen
Winter zu spinnen. 101

Wizen- und Gerstenstroh das Gebund zu 18 fr. ist zu verkaufen
Langgasse No. 10. 325

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir statt besonderer Anzeige
die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsren
innigst geliebten Gatten, Vater und Schwiegervater, **Johann**
Philipp Eckel, nach langen Leiden, im 64. Lebensjahre, den
10. Januar Nachts 12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 14. Januar Nachmittags 3 Uhr
vom Sterbehause, Römerberg No. 11, aus statt.

326

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein Mitleser zum Frankfurter Journal wird gesucht Goldgasse 16. 327

Bei der am Montag Abend im Kölner Hof stattgefundenen Gesellschaft
wurde ein weißes Cachemir-Mäntelchen vertauscht. Die jegige Be-
sitzerin wird ersucht, dasselbe bei Chr. Schnabel, Burgstraße No. 8 um-
zutauschen. 328

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen in Küchen und Hausarbeit gründlich erfahren wird bis zu
Ende dieses Monats gesucht. Wo, sagt die Exped. 329

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen und alle weiblichen Hand-
und Hausarbeiten verrichten kann, gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten
kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Näheres
Langgasse No. 4. 330

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht,
sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Das Nähere Michelsberg
No. 20. 331

Gesucht

- ein ehrlicher, fleißiger, junger Mann, welcher in Holzwäaren Erfahrung hat, am liebsten ein Schreiner. Das Nähere in der Expedition. 332
- Ein braves Mädchen, das selbstständig kochen und gleich eintre'nen kann, findet eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Ellenbogengasse No. 12. 333
- Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näheres zu erfragen Geisbergweg No. 12. 334
- In einem Badehause dahier wird ein Bademeister und eine Badefrau zu engagiren gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 335
- Ein gebildetes Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haushälterin und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 336
- Eine gebildete Witwe, nicht von hier, wünscht Krankenpflege zu übernehmen. Näheres in der Expedition d. B. 337
- Auf den 1. Februar wird ein solides Mädchen zum Schuhelnfassen gesucht bei Schuhmachermeister G. Fausser, Langgasse No. 6. 338
- Ein braves und reinliches Monatmädchen oder -Frau wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 255
- Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle; am liebsten als Hausmädchen. Zu erfragen Mauergasse No. 5. 312

10.000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 240

Fünftausend Gulden liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen ohne Makler bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 257

4500 fl. zu $4\frac{1}{2}\%$ sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 339

1500 fl. sind auf erste Hypothek zu $4\frac{1}{2}\%$ auszuleihen durch **H. Schoth** in Biebrich. 340

Metzergasse No. 31 bei Heinrich Berges ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern sc., auf 1. April anderweit zu vermieten. 324

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

In dem neu erbauten Landhause im Nerothal ist die Bel. Etage auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Müller im Deutschen Haus. 8393

Geld-Course. Frankfurt, 11. Januar.

Pistolen	9 fl.	33—34 fr.	Preus. Friedrichs'or	9 fl.	54—55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39—40 "	Rand-Dukaten	5 "	29—30 "
20 Fres. Stücke	9 "	19 $\frac{1}{2}$ —20 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 "	38—42 "

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 13. Januar: **Dom Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen. Musik von W. A. Mozart.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.